

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung Antrag in Leichter Sprache



Der Fahrdienst ist eine Leistung vom Ennepe-Ruhr-Kreis.
Sie möchten den Fahrdienst für Menschen mit Behinderung
vom Ennepe-Ruhr-Kreis benutzen.



Name und Adresse

Vorname und Nachname:

Geburts-Datum:

Adresse:

Telefon-Nummer:

Frage 1: Behinderung oder Krankheit

Wie nennt man Ihre Behinderung oder Ihre Krankheit?

Bitte schreiben Sie den genauen Namen auf:

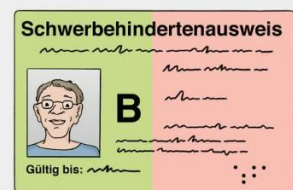


Frage 2: Schwerbehinderten-Ausweis

Haben Sie einen Schwerbehinderten-Ausweis?

Nein. Dann lesen Sie weiter bei Frage 3.

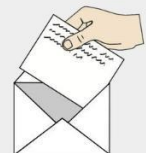
Ja.



Wir brauchen einen Nachweis von Ihnen.

Machen Sie eine Kopie von Ihrem Schwerbehinderten-Ausweis.

Legen Sie die Kopie zu diesem Antrag.



Haben Sie diese Merk-Zeichen im Schwerbehinderten-Ausweis?

B. Dann lesen Sie weiter bei Frage 3.

aG. Dann lesen Sie weiter bei Frage 5.

Wenn Sie ein anderes Merk-Zeichen haben, lesen Sie weiter bei Frage 3.

Frage 3: Rollstuhl

Benutzen Sie einen Rollstuhl?

Ja

Nein



Wir brauchen einen Nachweis über den Rollstuhl.

Machen Sie eine Kopie von dem Liefer-Schein vom Rollstuhl.

Oder eine Kopie von der **Bewilligung**.

Legen Sie die Kopie zu diesem Antrag.



Frage 4: Attest vom Arzt

Ein Attest ist eine Bescheinigung vom Arzt.

Der Arzt schreibt auf, dass Sie **nicht** mit Bus und Bahn fahren können.

Haben Sie ein Attest vom Arzt?

Ja

Nein



Wir brauchen einen Nachweis von Ihnen.

Machen Sie eine Kopie von dem Attest.

Legen Sie die Kopie zu diesem Antrag.



Frage 5: Auto

Haben Sie ein eigenes Auto?

Ja

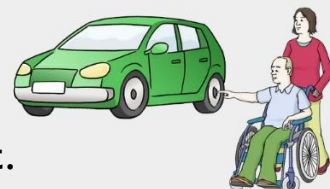
Nein

Können Sie ein Auto benutzen?

Ja. Mein **eigenes** Auto.



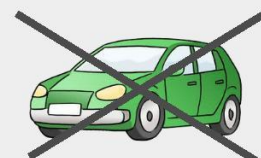
Ja. Das Auto von einer **Person** aus meiner Familie.



Ja. Das Auto von einer **Person** aus meinem Haushalt.

Das heißt: Von einer Person, die bei mir wohnt.

Nein.



Frage 6: Wie wohnen Sie?

Wohnen Sie in einer **Wohn-Gruppe**?

Das Fachwort dafür ist: besondere Wohnform nach dem Bundes-Teilhabe-Gesetz.

Ja Nein



Frage 7: Wie viel Geld bekommen Sie im Monat?

Zum Einkommen gehören zum Beispiel:

- Geld für die Arbeit
- Rente

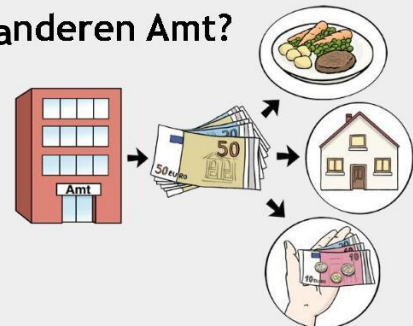


Wie hoch ist Ihr **Brutto-Einkommen** im Monat?

Euro.

Bekommen Sie Geld oder Leistungen von einem anderen Amt?

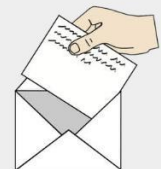
- Nein.
 Ja. Vom Sozial-Amt.
 Ja. Vom Jobcenter.
 Ja. Vom Landschafts-Verband.



Wir brauchen einen Nachweis von Ihnen.

Machen Sie eine Kopie vom Bescheid von dem anderen Amt.

Legen Sie die Kopie zu diesem Antrag.



Frage 8: Wie viel Vermögen haben Sie?

Vermögen bedeutet Geld oder Besitz.

Vermögen ist zum Beispiel:

- Bargeld
- Geld auf dem Sparbuch
- Haus, Wohnung oder Grundstück

Ist Ihr Vermögen mehr als **61.110,- Euro** wert?

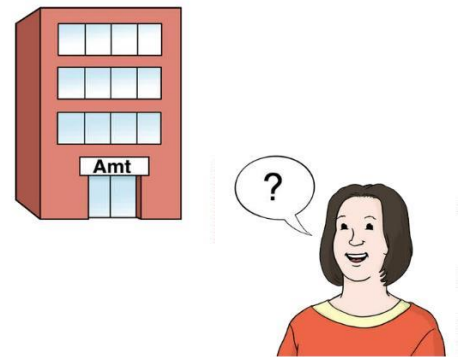
Ja Nein



Infos von anderen Ämtern

Vielleicht brauchen wir mehr Infos über Sie.
Und die Infos sind wichtig für diesen Antrag.
Dann müssen wir bei anderen Ämtern fragen.
Zum Beispiel:

- beim Straßen-Verkehrs-Amt.
- Oder beim Gesundheits-Amt.



Bestätigung und Unterschrift

Ich habe alle Informationen im Antrag gelesen.
Ich habe bei allen Fragen die Wahrheit gesagt.
Das Sozial-Amt darf Infos über mich
von anderen Ämtern bekommen.
Das bestätige ich mit meiner Unterschrift.



Datum:

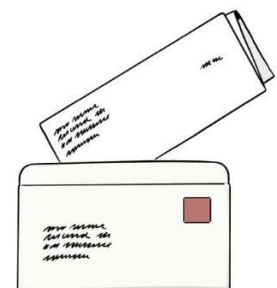
Unterschrift:



Antrag mit der Post schicken

Legen Sie alle Nachweise zum Antrag.
Dann schicken Sie uns den Antrag.
Schreiben Sie die Adresse so auf den Brief-Umschlag:

Ennepe-Ruhr-Kreis
Sonstige Sozialleistungen
52/1
Hauptstr. 92
58 332 Schwelm



Die Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013. Und vom © Projekt Verwaltungsakte in Leichter Sprache, 2017.
Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.